

Uebels wohl immer eines Aufwandes werth, wenn sie nur mit Sicherheit zu bewirken ist. — Auch die höchste und winklichste Wohnung kann mit einer zweckmäßigen Vorrichtung versehen werden. Die Belehrung hierüber wird unentgeltlich unter den Modellen der Leipziger ökonomischen Societät zu finden seyn.

P.

C h a r a d e.

Die erste dient der jungen Braut,
Die zweite kommt zum Sauerkraut;
Wenn du die dritte hast verlohren,
So mußt du gleich die vierte holen.
Die fünft' und sechste stehn als Held,
Wenn gleich die größte Eiche fällt.
Das Ganze ist ein großes Ding,
Das einstens in Europa hing.

Ernst Müller, Redacteur.

G o t t e s d i e n s t.

Am dritten Advent-Sonntage predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,
Mittag = Seidel,
Vesper = Kirsten,
zu St. Nikolai: Früh = D. Enke,
Vesp. = M. Simon,
in der Neufirche: Früh = M. Siegel,
Vesper = M. Söfner,
zu St. Peter: Früh = M. Wolf,
Vesp. = M. Petrinus,
zu St. Paulus: Früh = M. Hesse,
Vesper = M. Klog, An-
trittspredigt,
zu St. Johannes: Früh = M. Hund,
zu St. Georgen: Früh = M. Höpffner jun.
Vesper Betstunde u. Examen,
zu St. Jakob: Früh Herr M. Adler,

Katechese in der Freischule: Herr Portius,
Reform. Gemeinde: Früh deutsche Predigt
und Communion,
Vesp. deutsche Betstunde.

Montag Herr M. Rüdell.
Dienstag = M. Söfner.
Mittwoch = M. Sidorius.
Donnerstag = Hellner.
Freitag = Sterzel.

B ö c h n e r:

Herr M. Simon und Herr M. Klinkhardt.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
ThomasKirche:

Jesusmeine Freude etc. (die Chöre fünfstimmig)
von Sebast. Bach, in 2 Theilen.
